

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 14.11.2019

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:45 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Frau Kaaden – Fachbereichsleiterin I Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode am Fallstein Herr Gifhorn – Ortsbürgermeister Rohrsheim Herr Kruse – Ortsbürgermeister Veltheim Herr Vogel – Ortsbürgermeister Zilly Herr Heinicke – Presse 5 Bürger
Mitglieder des Stadtrates:	siehe Anwesenheitsliste (23 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 23 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Es liegt von der Fraktion „Freie Bürger“ ein Antrag (Anlage 1) vor, zwischen den Tagesordnungspunkten 9 und 10 einen neuen Tagesordnungspunkt 10 – Beratung und Beschluss zum Leistungsverzeichnis 2020-2023 einzufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	6
Enthaltung:	2

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	1

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 17.10.2019

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.10.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	1

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

- das Konsolidierungskonzept wurde verabschiedet;
- der Haushalt 2020 der Stadt wurde beschlossen und der Kommunalaufsicht zur Prüfung übergeben.

7. Informationen der Bürgermeisterin

- UHV „Ilse Holtemme“

Herr Heinemann ist am 06.11.2019 in den Ausschuss gewählt worden; sein Stellvertreter ist im nächsten SR noch zu beschließen;

- 30 Jahre Grenzöffnung

Die Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt Osterwieck zum 30. Jahrestag der Grenzöffnung wurden von den Bürgerinnen und Bürgern am 09.11.2019 und 10.11.2019 sehr gut angenommen und gewürdigt.

Danke für die Unterstützung der Rhodenerinnen und Rhodener, der Kirchgemeinde Rhoden und dem Fanfarenorchester Rhoden, dem Stadtorchester Dardesheim, dem Fitnesscenter „Vitaliaplus“, dem Frauenchor Osterwieck, der Humanas Pflege GmbH & Co KG, dem Förderverein „Schloss Hessen“ e. V., Herrn Burghard Duwensee; Blumengeschäft Hoffmeister, Elektro Dörge GbR;

den FF Rohrshiem, Hessen, Osterode, Hoppenstedt, Zilly, Rhoden und der Stadtwehrleitung; dem städtischen Bauhof, dem RBB Herrn Reulecke und meinen Mitarbeitern des Rathauses; den Ortschronisten aus Rhoden, Wülperode/Göddeckenrode, Hessen und Deersheim und der Presse, Herrn Heinicke, für die Begleitung.

- Ehrenamtsgala Kreiskinder- und Jugendring

Ausgezeichnet wurde als Jugendwart der FF Bühne Kamerad Pascal Löhr

8. Beschlussvorlage 529-II-2019

Neufassung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck für das Friedhofs- und Bestattungswesen - Friedhofssatzung-

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein.

Herr Kiebjieß regt an, im § 23 – Aufstellung der Grabmale – lediglich eine Anzeigepflicht, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren, aufzunehmen.

In der anschließenden Diskussion zieht Herr Kiebjieß den Antrag zurück.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen –Friedhofssatzung-.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Beschlussvorlage 531-II-2019

Satzung für die Erhebung von Gebühren zur Nutzung der Friedhöfe und deren Einrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck und der von ihr verwalteten Friedhöfe - Friedhofsgebührensatzung -

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Satzung für die Erhebung von Gebühren zur Nutzung der Friedhöfe und deren Einrichtungen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck und der von ihr verwalteten Friedhöfe -Friedhofsgebührensatzung- für die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	2
Enthaltung:	2

10. Beratung und Beschluss über das Leistungsverzeichnis

In der Diskussion macht die Fraktion „Freie Bürger“ deutlich, dass Feinheiten im Leistungsverzeichnis vorab besprochen werden sollen. Dies bezieht sich auf das zukünftige Verzeichnis. Dieses soll allen frühzeitig zur Verfügung gestellt werden, damit sich der Umweltausschuss am 15.01.2020 damit beschäftigen kann.

Die Stadträte sind einverstanden, dass das Leistungsverzeichnis als Anlage der Niederschrift beigefügt wird (Anlage 2).

Herr Heinemann bittet um Abstimmung, dass der Antrag der Fraktion in den zuständigen Ausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Beschlussvorlage 547-II-2019**1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck**

Frau Wagenführ führt in die Vorlage ein.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen den Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Beschlussvorlage 6-III-2019**Hauptsatzung**

Frau Wagenführ führt in die Vorlage ein. Die Ortschaftsräte wurden beteiligt und die Kommunalaufsicht hat die Hauptsatzung als rechtskonform bestätigt.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck stimmt der Hauptsatzung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Beschlussvorlage 21-III-2019**2. Änderungs- und Ergänzungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Auf Anfrage von Herrn Seetge, ob sich die Abrechnungsfläche verändert hat, verneint dies Herr Schönfeld. Allerdings werden ab nächstes Jahr die Flächen der Grundstückseigentümer punktuell nachgeprüft.

Herr Bogoslaw merkt an, dass die Aussage im Anhang des Beschlusses, dass durch den Ortsbürgermeister von Hessen keine Mitteilung erfolgte, falsch ist.

Herr Voigt erkundigt sich, wann über die Baukostenbeiträge der anderen Orte entschieden wird? Herr Schönfeld antwortet, dass im ersten Halbjahr 2020 im Bau- und Vergabeausschuss hierrüber berichtet wird.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 2. Änderungs- und Ergänzungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Niederschlagswasserbeseitigungssatzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	2
Enthaltung:	3

14. Beschlussvorlage 40-III-2019

2. Ergänzung zur Beitragssatzung für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen

Herr Heinemann stellt einen Antrag (Anlage 3). Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein und bittet um Bestätigung der Vorlage mit dem Zusatz des Antrages.

In der anschließenden Diskussion stellt Herr Meuche den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	9
Enthaltung:	0

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag (Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	19
Enthaltung:	1

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die 2. Ergänzung zur Beitragssatzung für die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, Ortsteile Berßel, Dardesheim, Deersheim, Hessen, Lüttgenrode, Osterode am Fallstein, Rhoden, Schauen und Stötterlingen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	1
Enthaltung:	0

15. Beschlussvorlage 41-III-2019**Bebauungsplan "Ellinger Weg" für die Ortschaft Schauen Gemarkung Schauen, Flur 7, Flurstücke 296, 295 und 41 teilweise - Auslegungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Herr Räuscher verlässt um 20:56 Uhr den Raum.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes "Ellinger Weg" für die Ortschaft Schauen, Gemarkung Schauen, Flur 7, Flurstücke 296, 295 und 41 teilweise zur Auslegung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die Auslegung des genannten Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 II BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 II BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

16. Beschlussvorlage 42-III-2019**Bebauungsplan "Vor dem Kapellentor" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 294/125 - Auslegungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes "Vor dem Kapellentor" für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 294/125 zur Auslegung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die Auslegung des genannten Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 II BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 II BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

17. Beschlussvorlage 43-III-2019**Ergänzungssatzung "Steinstraße" für die Ortschaft Wülperode, Gemarkung Wülperode, Flur 11, Flurstück 137 - Auslegungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Herr Räuscher nimmt ab 21:01 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf der Ergänzungssatzung "Steinstraße" für die Ortschaft Wülperode, Gemarkung Wülperode, Flur 11, Flurstück 137 zur Auslegung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die Auslegung des genannten Entwurfes der Ergänzungssatzung gemäß § 3 II BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

18. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Seetge bittet darum, dass die Einladungen zur Stadtratssitzung den Stadträten 10 Tage vor der Sitzung zugehen, um die Fraktionssitzungen besser planen zu können.

Frau Wagenführ antwortet, dass die Regelung eine Woche vorschreibt. Bemühungen, wenn möglich, zugesagt werden.

Weiterhin bittet Herr Seetge, dass sich Frau Wagenführ mit der Kommunalaufsicht schnellstmöglich in Verbindung setzt, um die gesetzlichen Regelungen zu den Straßenausbaubeiträgen zu besprechen. Frau Wagenführ wird in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung darüber berichten.


Herr Bogoslaw wird den Minister Webel am 13.12.2019 hierzu ansprechen.

Dr. Hartmann regt an, auch die Ortschaften mit den einmaligen Straßenausbaubeiträgen zu berücksichtigen. Herr Schönfeld informiert, dass auch hier eine Frist von 4 Jahren beträgt.

Herr Kohn spricht an, dass es für die Bürger positiv ist, wenn keine Straßenausbaubeiträge gezahlt werden müssen.

19. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 21:07 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates

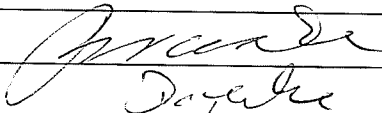
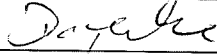

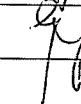

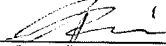



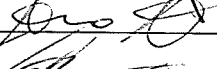

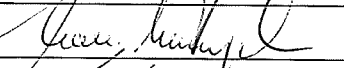
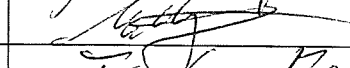
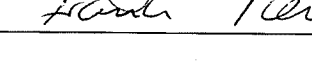
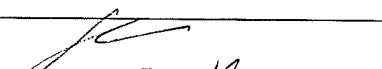
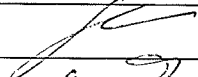
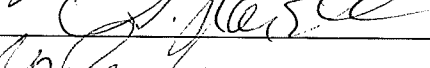
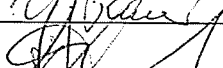


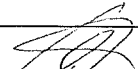
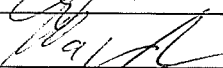
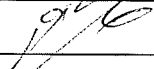

Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 14.11.2019 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
----------	------	--------------

Mitglieder

01	Margret Bosse	E
02	Martin Brasche	
03	Eike Dedecke	
04	Clemens Düfert	
05	Hans-Werner Goy	
06	Ramón Greife	E
07	Dr. André Hartmann	
08	Dirk Heinemann	
09	Dr. Hartmut Janitzky	
10	David Kawitzke	
11	Jens Kiebjieß	
12	Heimo Kirste	
13	Lars Kohn	
14	Michael Körtge	
15	Marc Krumpach	
16	Denny Lüttgau	
17	Frank Meuche	
18	Sascha Neuhäuser	E
19	Hans Radtke	
20	Alexander Räuscher	
21	Uwe Reuer	
22	Rüdiger Seetge	
23	Jürgen Seubert	
24	Malte Theuerkauf	E
25	Ralf Voigt	
26	Ingeborg Wagenführ	
27	Daniel Wüstemann	

Fraktion Freie Bürger

Antrag auf Änderung der Tagesordnung – Stadtratssitzung am 14.11.2019

Zwischen TOP 9 und TOP 10 ist einzufügen als TOP 10neu:

Beratung und Beschluss über das Leistungsverzeichnis zur Vergabe der Friedhofspflege im Zeitraum 2020-2023

Sachverhalt:

Die Pflege der städtischen Friedhöfe muss für den Zeitraum 2020 – 2023 neu ausgeschrieben werden. In der vergangenen Vergabeperiode wurden einige Arbeiten (z.B. kurzfristiges Mähen vor Beerdigungen, Reinigung der Trauerhallen) nicht mit vergeben da sie nicht im LV für die Ausschreibung standen.

Um den Bauhof von diesen zusätzlichen Arbeiten zu entlasten und für andere Aufgaben einsetzen zu können sollten diese Arbeiten im Leistungsverzeichnis der kommenden Ausschreibung berücksichtigt werden. Deshalb sollte dem zuständigen Umweltausschuss das Leistungsverzeichnis vor Beginn der Ausschreibung zur Information und Zustimmung vorgelegt werden. Eine Einbeziehung der Ortsbürgermeister in den Entscheidungsprozess ist mit einzuplanen.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung zur Vergabe der Friedhofspflege erst nach der Prüfung und Freigabe des Leistungsverzeichnisses durch den Umweltausschuss zu beginnen. Die Verwaltung wird mit den nötigen Verfahrensschritten beauftragt.

Das Leistungsverzeichnis und deren Anlagen werden Ihnen per Email zugesandt, da die Unterlagen sehr umfangreich sind.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: 995-1 **Landschaftspflege Einheitsgemeinde Osterwieck**
LV: 995-1 **Landschaftspflege - Friedhöfe**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Friedhof Berßel	3
1.1.	Landschaftspflege.....	3
1.2.	Stundenlohnarbeiten	11
2.	Friedhof Bühne	14
2.1.	Landschaftspflege.....	14
2.2.	Stundenlohnarbeiten	22
3.	Friedhof Dardesheim	25
3.1.	Landschaftspflege.....	25
3.2.	Stundenlohnarbeiten	33
4.	Friedhof Deersheim	36
4.1.	Landschaftspflege.....	36
4.2.	Stundenlohnarbeiten	43
5.	Friedhof Göddeckenrode	46
5.1.	Landschaftspflege.....	46
5.2.	Stundenlohnarbeiten	54
6.	Friedhof Hessen	57
6.1.	Landschaftspflege.....	57
6.2.	Stundenlohnarbeiten	65
7.	Friedhof Hoppenstedt	68
7.1.	Landschaftspflege.....	68
7.2.	Stundenlohnarbeiten	76
8.	Friedhof Lüttgenrode	79
8.1.	Landschaftspflege.....	79
8.2.	Stundenlohnarbeiten	87
9.	Friedhof Osterode.....	90
9.1.	Landschaftspflege.....	90
9.2.	Stundenlohnarbeiten	98
10.	Friedhof Osterwieck.....	101
10.1.	Landschaftspflege.....	101
10.2.	Stundenlohnarbeiten	109
11.	Friedhof Rhoden	112
11.1.	Landschaftspflege.....	112
11.2.	Stundenlohnarbeiten	120
12.	Friedhof Rimbeck.....	123
12.1.	Landschaftspflege.....	123
12.2.	Stundenlohnarbeiten	130
13.	Friedhof Rohrsheim	133
13.1.	Landschaftspflege.....	133
13.2.	Stundenlohnarbeiten	141
14.	Friedhof Schauen	144
14.1.	Landschaftspflege.....	144
14.2.	Stundenlohnarbeiten	152
15.	Friedhof Stötterlingen	155
15.1.	Landschaftspflege.....	155
15.2.	Stundenlohnarbeiten	162
16.	Friedhof Suderode	165
16.1.	Landschaftspflege.....	165
16.2.	Stundenlohnarbeiten	172
17.	Friedhof Veltheim.....	175
17.1.	Landschaftspflege.....	175
17.2.	Stundenlohnarbeiten	183
18.	Friedhof Wülperode	186

Dirk Heinemann
Stadtratsvorsitzender

Antrag um Ergänzung des Beschlusses 40-III-2019

Die Ausfertigung und das Versenden von Beitragsbescheiden an die Grundstückseigentümer in Hessen soll solange ausgesetzt werden bis durch den Gesetzgeber eine klare und belastbare Verfahrensweise definiert wird, wie im Falle des zukünftigen Wegfalls der Beitragspflicht (ab 01.01.2020 oder 01.01.2021) mit den Forderungen gegenüber den Grundstückseigentümern bei einer begonnenen Straßenbaumaßnahme umgegangen wird.